

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. Dezember 1957

Nummer 69

Datum	Inhalt	Seite
22. 10. 57	Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bestimmung des zuständigen Amtsgerichts für gerichtliche Verfahren nach dem Personenstandsgesetz	277
16. 11. 57	Verordnung über die Bestimmung des zuständigen Amtsgerichts für gerichtliche Verfahren nach dem Personenstandsgesetz	278
21. 11. 57	Verordnung über die Übertragung der Entscheidung in Haftsachen aus den Amtsgerichtsbezirken Medebach und Beverungen	278

Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bestimmung des zuständigen Amtsgerichts für gerichtliche Verfahren nach dem Personenstandsgesetz.

Vom 22. Oktober 1957.

Auf Grund des § 50 Abs. 1 Satz 4 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. August 1957 — BGBl. I S. 1125 — wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung der Landesregierung, von mehreren Amtsgerichten, die am Orte des Landgerichts ihren Sitz haben, das für die Entscheidungen nach den Paragraphen 45 und 47 des Personenstandsgesetzes zuständige Amtsgericht durch Rechtsverordnung zu bestimmen, wird auf den Justizminister übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 1957 in Kraft.

Düsseldorf, den 22. Oktober 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Steinhoff.

Der Justizminister:

Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1957 S. 277.

GV. 57, :
277
s. a.
GV. 57, :
278 o.

**Verordnung über die Bestimmung
des zuständigen Amtsgerichts für gerichtliche
Verfahren nach dem Personenstandsgesetz.**

Vom 16. November 1957.

Auf Grund des § 50 Abs. 1 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8. August 1957 — BGBl. I S. 1125 — in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 22. Oktober 1957 — GV. NW. S. 277 — wird verordnet:

§ 1

Für die Entscheidungen nach den Paragraphen 45 und 47 des Personenstandsgesetzes sind in den Orten, die Sitz eines Landgerichts und mehrerer Amtsgerichte sind, folgende Amtsgerichte zuständig:

- a) in Duisburg das Amtsgericht in Duisburg,
- b) in Krefeld das Amtsgericht in Krefeld,
- c) in Bochum das Amtsgericht in Bochum,
- d) in Dortmund das Amtsgericht in Dortmund,
- e) in Essen das Amtsgericht in Essen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1958 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. November 1957.

Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1957 S. 278.

**Verordnung über die Übertragung
der Entscheidung in Haftsachen aus den
Amtsgerichtsbezirken Medebach und Beverungen.**

Vom 21. November 1957.

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird verordnet:

§ 1

Die Entscheidung in Haftsachen aus dem Amtsgerichtsbezirk Medebach wird dem Amtsgericht in Meschede übertragen.

§ 2

Die Entscheidung in Haftsachen aus dem Amtsgerichtsbezirk Beverungen wird dem Amtsgericht in Höxter übertragen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1958 in Kraft.

Düsseldorf, den 21. November 1957.

Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1957 S. 278.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)